

# OSPlus sichert den digitalen Vorsprung

*Anika Waltermann, FI*

Im November hat die Finanz Informatik das neue OSPlus-Release 19.1 ausgeliefert. Die verbesserten und neuen Prozesse sind darauf angelegt, effizienter zu arbeiten und weitere Abschlussmöglichkeiten in den Sparkassen zu schaffen.

Das OSPlus-Release kommt genau zur rechten Zeit, wenn man bedenkt, dass mediale Themen aktuell stark an Bedeutung gewinnen: So haben Kunden allein im vergangenen September rund 4,8 Millionen Mal OSPlus-neo-Standardprozesse aufgerufen.

Zugleich galt es zu berücksichtigen, dass Fintech- und Fremdbank-Zugriffe auf die Bestände der Sparkassen weiterhin stark zunehmen. Das neueste OSPlus-Release bietet in diesem Kontext nun einige zentrale Lösungen:

## **Multibanking schafft Mehrwert für Kunden und Sparkassen**

Das Thema „Multibankenfähigkeit“ ist nicht allein durch die Vorgaben der PSD2 von sehr großer Bedeutung. Es passt auch zum Kundenwunsch, Bankgeschäfte möglichst einfach und bequem abzuwickeln – egal, ob on- oder offline.

Dank Multibanking können Kunden mehrere Konten verschiedener Banken an nur einem Ort verwalten und dabei alle Vorteile des Online- beziehungsweise Mobile Bankings nutzen, etwa über die Internet-Filiale auch von einem sparkassenfremden Konto Sepa-Aufträge auszuführen. Zugleich erhält die Sparkasse tiefer greifende Kundeninformationen. Ein umfassender Überblick über das jeweilige Vermögen wird durch die Erweiterung um Bevestor, S Broker, aber auch Fremdbank-Depots möglich sein.

## **Persönliches Finanzmanagement rückt Kundenbedürfnisse weiter in den Fokus**

Ab Anfang 2020 werden sukzessive neue Angebote im Persönlichen Finanzmanagement (PFM) freigeschaltet: zunächst Vertragscheck und Kündigungsservice Aboalarm, weitere Funktionalitäten wie die automatischen

Umsatzkategorisierungen oder die individuelle Verschlagwortung von Umsätzen werden nach und nach folgen.

Des Weiteren wird heutzutage eine ansprechende grafische Aufbereitung des persönlichen Finanzbereichs vorausgesetzt – PFM wird unseren Kunden eine solche personalisierte Sicht auf ihre Finanzen verschaffen.

## **Finanz Informatik (FI) unterstützt Sparkassen beim Erhöhen der Kundennähe sowie bei Einsparungen**

Was bedeutet das für die tägliche Praxis? Immer mehr Kunden nutzen die digitale Sparkasse aktiv, zum Teil auch mehrmals am Tag. Jedoch führen lesende Transaktionen wie zum Beispiel die Abfrage des Finanzstatus aktuell zu deutlichen Kostensteigerungen. Neue Angebote werden die Zahl dieser lesenden Transaktionen erwartungsgemäß noch weiter steigern. Zugleich greifen durch die PSD2 immer mehr Dritte auf die Datenbestände der Sparkassen zu.

Aus diesem Grund hat sich das Preismodell für Internet-Filiale und S-App geändert. Die Sparkassen werden dadurch ab Juli 2019 um viele Millionen Euro entlastet – jedes Jahr. Um diese Einsparungen zu ermöglichen, hat die FI intensive Effizienzsteigerungen in Rechenzentren und Anwendungsstrukturen vorgenommen.

Zudem bietet die FI für eine Vielzahl an Themen aus dem aktuellen Release eine systematische Einführungsunterstützung an, um 2020 eine frühzeitige breite Nutzung von OSPlus zu erreichen.

## **OSPlus-Release bringt viele weitere Neuerungen**

Zum jetzigen Release sind wieder viele wichtige Hinweise aus den Häusern eingegangen. Sie wurden aufgenommen und bewertet und sind in das OSPlus-Release 19.1 eingeflossen. Die wichtigsten Veränderungen auf einen Blick:

### **– Wachstum für das Wertpapier- und Verbundgeschäft**

Das stationäre OSPlus-neo-Wertpapier-Cockpit für den Berater bietet einen erweiterten Überblick über Wertpapier- und Depotinformationen des Kunden. So kommen der S Broker mit DepotPlus und S-Comfort Depot sowie Bevestor neu hinzu.

Der bereits bestehende mediale DWP-Bank-Prozess für Endkunden ist nun auch im stationären Vertrieb für Berater nutzbar: Wertpapieraufträge können schnell und einfach direkt in OSPlus-neo erfasst, angepasst und ohne Anwendungssprung zur DWP-Bank ausgeführt werden. Übrigens: Parallel laufende Serviceprozesse wie etwa

Plausibilitätsprüfungen bei stationären Depotänderungen und -löschungen erleichtern Beratern die Arbeit und reduzieren Fehlereingaben deutlich.

Einfacher wird auch die Beratung und der Abschluss bei Standardprodukten wie Deka Riester fix und Deka VL fix. Der durchgängige OSPlus-neo-Prozess unterstützt bei wertpapierbasierten Sparplänen von der Anbahnung über die Beratung bis hin zum Abschluss.

Das Wertpapiergeschäft mit OSPlus-neo verbindet die medialen Kanäle mit dem Filialgeschäft und stärkt zugleich die Wahrnehmung der Sparkassen bei multikanalaffinen Kunden. Das Kernstück bildet hierbei der neue Anlagekonfigurator – das mediale Gegenstück zur stationären Anlageberatung. Es handelt sich zudem um einen fallabschließenden Prozess für die Kunden: Empfehlungen zur Vermögensoptimierung aus der Selbstberatung können direkt umgesetzt werden.

Übergeordnetes Ziel ist es, die Kundenreise zum Wertpapier-Produktabschluss auf allen Kanälen zu vereinfachen. Ab April 2020 soll es für Kunden daher möglich sein, in der neuen Satelliten-App S-Invest auch mobil seine Sparkassen-Depots zu verwalten.

#### **– Schnelle Kontoeröffnung in der S-App**

Mit Giro-Express in der S-App werden auch bisherige Nichtkunden in wenigen Minuten ein voll nutzbares Girokonto online eröffnen können – ganz so, wie man es bislang vor allem von Fintechs kannte.

Neukunden erhalten einen Onlinebanking-Vertrag, ein E-Postfach, eine Sparkassencard und optional eine Kreditkarte beziehungsweise einen Dispokredit. Der reine Online-Abschluss erfolgt über eine Videolegitimation inklusive E-Sign. Nach der Pilotierung im Februar 2020 werden alle Sparkassen bis Ende Mai die Expresskontoeröffnung in der S-App aktivieren können. Dieses neue Angebot wird mit einem Einführungspaket und Experten-Unterstützung angeboten, damit das Ziel „100.000 neue Girokonten“ baldmöglich erreicht werden kann.

#### **– Mehr Möglichkeiten im Zahlungsverkehr**

Das bestehende Angebot im Zahlungsverkehr wird weiter ausgebaut. So bekommt das Produktportfolio „Mobiles Bezahlen“ für Android-Smartphones, das im August 2018 eingeführt wurde, mit OSPlus-Release 19.1 wichtige Erweiterungen: Auch Minderjährige ab dem 13. Lebensjahr werden jetzt für das mobile Bezahlen zugelassen; die PIN-Eingabe am Kassen-Terminal ist nicht mehr zwingend notwendig.

2018 waren die Sparkassen mit ihrem Angebot der Echtzeit-Überweisung (Instant Payment) in Internet-Filiale, S-App und FinTS-Kundenschnittstelle die ersten am Markt. Mit der jetzt eingeführten Echtzeit-Sammelüberweisung und Eilüberweisung zur Barauszahlung für Firmenkunden können sie diese Erfolgsgeschichte auch 2020 fortschreiben.

### **– Optimierte Baufinanzierung**

Kunden bei wichtigen Lebensentscheidungen zu unterstützen – auch hierfür bringt OSPlus-Release 19.1 wichtige Neuerungen.

So optimiert und vereinfacht OSPlus-neo etwa die Baufinanzierung. Zum einen wird die Menge der zu erstellenden Dokumente auf den individuellen Bedarf reduziert. Zum anderen wird nun eine Vor- beziehungsweise Zwischenfinanzierung auch für bestehende Verträge möglich und die Bausparsummenermittlung für Riester-Tarife verbessert. Gänzlich neu ist hier die Anzeige eines „Finanzmarktplatzes“, auf dem Kunden tagesaktuell zwischen mehreren Anbietern vergleichen und die Position ihrer Sparkasse einsehen können.

### **– Vereinfachte Vollmacht- und Nachlassprozesse**

Der neue OSPlus-neo-Geschäftsprozess „Elternvollmacht“ bietet Eltern endlich die Möglichkeit, verschiedene Bankgeschäfte für ihr Kind allein zu tätigen. Durch die Elternvollmacht ist eine Zustimmung beider gesetzlicher Vertreter nur noch einmalig erforderlich. Das ist effizient und hält alle gesetzlichen Vorgaben ein.

Dazu korrespondierend werden auch die Prozesse „Vollmachten“ und „Nachlass“ weiter vereinfacht. Umfangreiche Prozessunterstützungen zum Abarbeiten und Abschließen auch komplexer Nachlassfälle schaffen notwendige Freiräume für eine Beratung mit hohem Kundenfokus.

### **– Zusätzliche Werkzeuge zur Vertriebsunterstützung**

Wie kann der Vertrieb einer Sparkasse noch besser unterstützt werden? OSPlus-Release 19.1 liefert auch dafür neue Funktionalitäten. Zum Beispiel die direkte Kundenansprache über die S-App – durch Störer, Banner und andere Elemente, die einheitlich in der Internet-Filiale (IF-CMS) administriert und ausgewertet werden. Außerdem wurde Data Analytics Scores tief in OSPlus integriert, sodass substanziell mehr Daten ausgewertet werden können.

Der Vollständigkeit halber soll hier auch noch die größere Funktionsvielfalt der Interaktiven Service-Plattform (ISP) genannt werden. Sie umfasst jetzt einen Video-

Beraterchat, ermöglicht das einfache und schnelle Erstellen von Bestätigungen und Bescheinigungen für Kunden und besitzt eine erweiterte Terminvereinbarung.

### – Ausbau des Firmenkundengeschäfts

Der Ausbau des Gewerbekunden- und Firmenkundengeschäfts wird nur über die zunehmende Digitalisierung möglich sein – auch dafür hält OSPlus-Release 19.1 zahlreiche neue Funktionen bereit.

Zentraler Dreh- und Angelpunkt ist dabei das neue Firmenkundenportal (FKP). Es ist in zwei Ausprägungen erhältlich, damit sich Sparkassen schnell am Markt positionieren können: mit der neuen Nutzerverwaltung (Nutzerberechtigungsmanagement – NBM, ab 2020) und ohne NBM (bereits verfügbar).

Im FKP sind unterschiedliche Online-Produktabschlüsse möglich. Es können Einzelbürgschaften neu beantragt oder aus bestehenden Rahmen abgerufen werden. Der Abruf aus bestehenden Rahmenkrediten wird ermöglicht, diese können mit OSPlus-neo jedoch auch neu beantragt werden. Als Ergänzung zu Investitions- und Kontokorrentkrediten bietet die Sparkassen-Card Plus gewerblich einen individuellen Finanzierungsrahmen. Das neue elektronische Postfach für Geschäfts- und Gewerbekunden mit NBM erlaubt eine hoch differenzierte Zugriffssteuerung auf Konten und die darin enthaltenen Dokumente.

Ab Juli 2020 wird die „Small Business Solution“ für kleinere und mittlere gewerbliche Kunden auch ohne NBM auf dem Smartphone nutzbar sein – ein echter Quantensprung im Firmenkundengeschäft.

Für größere Kunden bündelt das neue Businesscenter alle wichtigen Informationen an einem Ort. Ergänzend dazu stehen neue Finanzkonzepte für freie Berufe und Heilberufe zur Verfügung, damit auch diese hoch interessante Zielgruppe adäquat angesprochen und beraten werden kann.

[Hier finden Sie weitere Beiträge zu OSPlus-neo](#)

Anika Waltermann, FI: OSPlus sichert den digitalen Vorsprung, in SparkassenZeitung (17. Dezember 2019). URL: <https://www.sparkassenzeitung.de/betrieb-%26-banksteuerung/osplus-sichert-den-digitalen-vorsprung.html>. Abgerufen am: 19. Dezember 2019



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone  
und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online